

Zeitschrift: Tätigkeitsbericht / Internationales Komitee vom Roten Kreuz
Band: - (1969)

Rubrik: Finanzlage

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

III. FINANZLAGE

1. Bilanzen

a) Eigene Konten des IKRK (Tabelle Ia) -- Die Bilanz des IKRK für das Jahr 1969 ist durch eine Erhöhung der Defizite des Postens "Hilfsaktionen" gekennzeichnet. Ende 1968 betragen sie SFr. 2.163.705,-- und stiegen bis Ende 1969 um SFr. 4.304.349,- auf SFr. 6.468.054,--. Im Vergleich zum Vorjahr verteilen sich diese Ausgaben wie folgt:

	<u>Defizitüberträge</u>	
	<u>Ende 1969</u>	<u>Ende 1968</u>
Aktion im Jemen	1.707.513,--	838.548,--
Aktion in Vietnam	1.299.475,--	459.862,--
Aktion im Nahen Osten	2.792.775,--	865.295,--
Aktion in Aden	343.769,--	---
Aktion in Griechenland	279.122,--	---
Aktion Schulhandbuch	45.400,--	---
	<hr/>	<hr/>
	<u>6.468.054,--</u>	<u>2.163.705,--</u>
	<u>=====</u>	<u>=====</u>

Dagegen stiegen die befristeten Schulden auf Grund der Vorschüsse der Schweizerischen Eidgenossenschaft von SFr. 1.820.000,-- Ende 1968 auf SFr. 6.340.000,-- Ende 1969. Schliesslich wurde die Darstellung der Bilanz gegenüber 1968 leicht abgeändert, da die unantastbaren Werte oder Treuhandgelder sowie die Kautionswerte gesondert erwähnt werden und nicht im Gesamtbetrag der Bilanz erscheinen.

b) Konten der Hilfsaktion in Nigeria (Tabelle Ib) - Obwohl diese Aktion integrierender Bestandteil der Tätigkeiten des IKRK war, ist wegen ihres grossen Ausmasses eine getrennte Darstellung ihrer Aktiva und Passiva gerechtfertigt. Daher erscheint auf Tabelle Ib eine getrennte Bilanz, aus der die vorläufige Zwischenbilanz per 31. Dezember 1969 hervorgeht.

Im Laufe des Jahres 1970 wird ein Sonderbericht veröffentlicht, in dem die gesamte Tätigkeit aller jener geschildert wird, die über 15 Monate an der vom IKRK koordinierten Aktion mitgearbeitet haben, und in dem eine zweite Veröffentlichung der Bilanz und des endgültigen Ergebnisses dieser Aktion erscheint.

II. Konten der Ausgaben und Einnahmen

a) Ständiger Haushalt des IKRK (Tabelle IIa) - Seit 1966 hat das IKRK seine innere Organisation nach und nach umgestaltet, indem es u.a. den Bestand an Führungskräften, die für die Durchführung der ihm obliegenden Aufgaben erforderlich sind, wesentlich verstärkt hat. Auf Grund der Weltlage werden diese Aufgaben nämlich immer zahlreicher und komplizierter. Ausserdem ist die ständige Anwesenheit des IKRK in mehreren Gegenden der Dritten Welt geboten, wo die Entwicklung der Rotkreuztätigkeiten von sehr grosser Bedeutung ist. Diese Tatsachen kommen durch eine Zunahme der Ausgaben im ständigen Haushalt zum Ausdruck, dessen Gesamtbetrag von SFr. 4.752.213,-- im Jahre 1966 auf SFr. 7.009.101,-- im Jahre 1969 gestiegen ist, (im Jahre 1968: SFr. 6.243.438,--), was eine Zunahme von über 12 % im Laufe des Berichtsjahres bedeutet.

Die XXI. Internationale Rotkreuzkonferenz, die im September 1969 in Istanbul tagte, hat durch zahlreiche Resolutionen die Aufgaben des IKRK noch vermehrt, dessen Haushalt 1970

Gesamtausgaben von SFr. 7.672.000,-- für ständige Lasten vorsieht.

Es ist daher unerlässlich, dass die Regierungen der ständigen Finanzierung des IKRK mehr Bedeutung beimessen, indem sie Beiträge leisten, die der von ihm geforderten Anstrengung entsprechen. In diesem Zusammenhang richtete die XXI. Internationale Rotkreuzkonferenz

"einen dringenden Aufruf an alle Regierungen der Teilnehmerstaaten der Genfer Abkommen, damit sie ihre Beiträge zur ständigen Finanzierung des IKRK so erhöhen, dass sie 1970 das Doppelte von 1969 erreichen . . .

bittet sie alle Regierungen und nationalen Gesellschaften, die noch keine Beiträge zahlen, sich ab 1970 durch einen wesentlichen Beitrag an dieser gemeinschaftlichen Anstrengung zu beteiligen. . ."

Im Berichtsjahr erreichten die Regierungsbeiträge für das IKRK nicht den im Jahre 1968 eingegangenen Gesamtbetrag, der SFr. 158.910,-- zusätzliche Beiträge betreffend das Jahr 1967 enthielt. Die tatsächliche Zunahme der Regierungsbeiträge für 1969 beläuft sich auf SFr. 26.866,--, was eine Erhöhung von 0,63 % bedeutet, während die Beiträge der nationalen Gesellschaften um 4,55 % gestiegen sind. Verglichen mit der Ausweitung der Tätigkeiten des IKRK, die um mindestens 10 % angewachsen sind, zeigen obige Prozentsätze deutlich, welche Anstrengung ab 1970 zu unternehmen ist.

Dank den für die Verwaltung der Gelder ergriffenen Massnahmen, die glücklicherweise mit einem grösseren Betriebsfonds sowie einer Erhöhung der kurzfristigen Zinssätze zusammenfielen, stiegen die Einnahmen von SFr. 335.339,-- im Jahre 1968 auf SFr. 557.564,-- im Jahre 1969, was ebenso willkommen wie aussergewöhnlich war. Eine solche Lage kann sich jedoch nicht jedes Jahr wiederholen, und es ist nicht möglich, sie bei der Abschätzung der zukünftigen Einnahmen in gleicher Weise zu berücksichtigen.

b) Hilfsaktion Nigeria (Tabelle IIb) - Bis zur Veröffentlichung der endgültigen Ergebnisse dieser Aktion hielten wir es für angebracht, die bis Ende 1969 bekannten Ausgabe- und Einnahmeziffern anzugeben und sie jenen des Haushaltsjahrs 1968 gegenüberzustellen.

Diese Zahlen drücken lediglich die Finanzlasten der vom IKRK koordinierten Aktion aus, ohne den Wert der Sachspenden, der personellen Dienstleistungen und der materiellen Mittel zu berücksichtigen, die von allen Regierungen, Rotkreuzgesellschaften und sonstigen Institutionen kostenlos zur Verfügung gestellt wurden und deren Gesamtbetrag nach vorläufiger Schätzung über SFr 350.000.000, **-für die** Dauer der Hilfsaktion ausmacht.

Es wurde eine statistische Studie unternommen, um mit allen Beteiligten den genauen Wert der kostenlos erhaltenen Leistungen festzulegen. Die Ergebnisse dieser Studie werden in der zweiten Hälfte des Jahres 1970 veröffentlicht werden.

c) Sonstige Hilfsaktionen (Tabelle IIc) - Die Ausgaben und Einnahmen des ständigen Haushalts stellen nur einen Teil der im Laufe des Berichtsjahrs entfalteten Tätigkeiten dar. Zu diesen Zahlen kommen die Ausgaben und Einnahmen der Hilfsaktionen oder Sonderaktionen wie das Schulhandbuch hinzu, die entweder durch ausserordentliche Beiträge oder durch Beiträge finanziert werden, die das IKRK aus dem Fonds für Hilfsaktionen entnimmt, der seinerseits durch die Kollekte beim Schweizervolk gespeist wird, oder durch Entnahmen aus den Erträgen des Benedict-Fonds, der nach seiner Spenderin Frau Clare R. Benedict benannt **ist**.

Die grösste finanzielle Unterstützung für diese Hilfsaktionen stammt indessen aus den Vorschüssen, die die Schweizerische Eidgenossenschaft dem IKRK gewährt, um ihm zu ermöglichen, seinen Verpflichtungen nachzukommen. Von einem Gesamt-

kredit von SFr. 10.000.000,--, der ihm im März 1968 bewilligt wurde, hatte das IKRK bis Ende 1969 SFr. 6.340.000,-- für seine Aktionen im Jemen, in Vietnam, im Nahen Osten, in Griechenland und Aden sowie für seine Werbekampagne für das Schulhandbuch verwendet. Zu diesem Betrag kommen SFr. 3.160.000,-- hinzu, die im Laufe des Berichtsjahres für die Nigeria-Aktion in Reserve gehalten wurden und die ab 1970 für die Finanzierung der anderen obenbezeichneten Hilfsaktionen verwendet werden.

III. Sonstige Konten

Die Tabellen IV und V betreffen die vom IKRK verwalteten Sonderfonds, deren Ausgaben und Einnahmen keiner Erläuterung bedürfen.

INTERNATIONALES

A K T I V A

BILANZ PER

(Schweizer Franken)

1. VERFUGBARE GELDER		
1.1. Barbestand, Postscheck-, Bank-		
guthaben		1.262.785,--
2. KURZFRISTIGE AKTIVA		
2.1. Staatspapiere	6.809.152,--	
2.2. Sonstige hinterlegte Werte	453.013,--	
2.3. Schuldner:		
- Regierungen	1.073.040,--	
- Nationale Rotkreuzgesellschaften		
und verschiedene Institutionen	125.099,--	
- Sonstige Schuldner	795.581,--	
2.4. Transitorische Aktiva	<u>211.372,--</u>	9.467.257,--
3. ANLAGEVERMOGEN		
3.1. Erste-Hilfe Material	229.109,--	
3.2. Liegenschaft, Fahrzeuge, Mobilien	<u>207.000,--</u>	436.109,--
4. VORSCHUSSE AUF LAUFENDE KOSTEN		
4.1. Missionen und Delegationen		310.739,--
5. DEFIZITE AUS HILFSAKTIONEN		
5.1. Jemen	1.707.513,--	
5.2. Vietnam	1.299.475,--	
5.3. Naher Osten	2.792.775,--	
5.4. Aden	343.769,--	
5.5. Griechenland	279.122,--	
5.6. Schulhandbuch	<u>45.000,--</u>	<u>6.468.054,--</u>
Gesamtbetrag		<u>17.944.944,--</u>
6. TREUHANDFONDS		
6.1. Pseudomedizinische Versuche, zu		
Übertragende Guthaben	2.094.820,--	
6.2. Friedensvertrag mit Japan	<u>511.561,--</u>	<u>2.606.381,--</u>
7. KAUTIONSSCHULDNER		
7.1. Stiftung für die Durchführung von		
IKRK-Transporten		400.000,--

KOMITEE VOM ROTEN KREUZ

31. DEZEMBER 1969

P A S S I V A

(Schweizer Franken)

1. KURZFRISTIGE SCHULDEN		
1.1. Gläubiger:		
- Regierungen	1.022,--	
- Nationale Rotkreuzgesellschaften: und verschiedene Institutionen	161.290,--	
- Sonstige Gläubiger	1.238.757,--	
1.2. Transitorische Passiva	<u>181.456,--</u>	1.582.525,--
2. BEFRISTETE SCHULDEN		
2.1. Vorschuss der Schweizerischen Eidgenossenschaft für Hilfs- aktionen		6.340.000,--
3. RUCKSTELLUNGEN UND FONDS		
3.1. Rückstellungen:		
- verschiedene allgemeine Kosten	256.446,--	
- Fürsorge und Renten	<u>327.290,--</u>	583.736,--
3.2. Fonds für Hilfsaktionen:		
- frei verfügbar (Schweizer Volks- sammlung)	1.176.037,--	
- festgelegt für laufende Aktio- nen	615.833,--	1.791.870,--
3.3. Eigenfonds:		
- Allgemeine Reserve	3.168.379,--	
abzüglich: Verlust vom Rechnungs- jahr 1969	<u>(521.566,-)</u>	
	2.646.813,--	
- Reserve für Aktionen im Falle eines allgemeinen Konflikts	<u>5.000.000,--</u>	<u>7.646.813,--</u>
Gesamtbetrag		17.944.944,--
4. TREUHANDFONDS		
4.1. Pseudomedizinische Versuche, zu übertragende Guthaben	2.094.820,--	
4.2. Friedensvertrag mit Japan	<u>511.561,--</u>	2.606.381,--
5. SICHERHEITSLEISTUNG		
5.1. Stiftung für die Durchführung von IKRK-Transporten		400.000,--

HILFSAKTION
BILANZ PER

A K T I V A

(Schweizer Franken)

1. VERFUGBARE GELDER		
1.1. Postscheck-, Bankguthaben		1.836.218,37
2. KURZFRISTIGE AKTIVA		
2.1. Banken	3.160.000,-	
2.2. Schuldner	93.253,40	
2.3. Transitorische Aktiva	<u>28.552,02</u>	3.281.805,42
3. VORSCHUSSE AUF LAUFENDE KOSTEN		
3.1. Missionen und Delegationen		470.558,90
4. FUR DIE HILFSAKTION NOCH ZU DECKENDE KOSTEN		<u>1.470.349,61</u>
Gesamtbetrag		<u><u>7.058.932,30</u></u>

IN NIGERIA

31. DEZEMBER 1969

P A S S I V A

(Schweizer Franken)

1. KURZFRISTIGE SCHULDEN

1.1. Verschiedene Gläubiger	3.612.853,82	
1.2. Transitorische Passiva	<u>54.550,10</u>	3.667.403,92

2. BEFRISTETE SCHULDEN

2.1. - Vorschuss der Schweizerischen Eidgenossenschaft	3.930.000,--	
- Vom IKRK auf andere Hilfs- aktionen übertragen	<u>(770.000,-)</u>	
-- als Reserve für die Nigeria- Aktion		3.160.000,--

3. FONDS

3.1. Fonds für die laufende Impfaktion	<u>231.528,38</u>
Gesamtbetrag	<u><u>7.058.932,30</u></u>

INTERNATIONALES

Konto der ordentlichen Ausgaben

A U S G A B E N

(Schweizer Franken)

I. AUSWÄRTIGE TÄTIGKEITEN:

(Delegationen und Missionen, Hilfsaktionen,
Zentraler Suchdienst)

1. Mitarbeiter am Sitz des IKRK in Genf	1.399.782,--
2. Ständige Delegationen im Ausland	428.828,--
3. Genfer Missionen	91.627,--
4. Zentraler Suchdienst	645.580,--
5. Ausstattung, Organisation und allgemeine Aktionskosten	<u>239.208,--</u>
	<u>2.805.025,--</u>

II. HUMANITÄRES RECHT UND INFORMATION:

(Genfer Abkommen und humanitäres Recht, Information,
Veröffentlichungen, Übersetzungen, Archive)

1. Mitarbeiter am Sitz des IKRK in Genf	1.296.277,--
2. Sachverständigenausschüsse, Rotkreuzkonferenzen	80.400,--
3. Veröffentlichungen und Dokumentation, Information	87.390,--
4. Revue internationale de la Croix-Rouge	<u>97.705,--</u>
	<u>1.561.772,--</u>

III. VERWALTUNG:

(Allgemeine Verwaltungsdienste, Finanzen und
Buchhaltung, Personal und Reisen, technische Dienste)

1. Mitarbeiter am Sitz des IKRK in Genf	1.032.567,--
2. Technische Ausstattung	98.262,--
3. Allgemeine Verwaltungskosten	410.760,--
4. Rückstellung für Wertpapierschwankungen	275.000,--
5. Gebäude	220.453,--
6. Rentenversicherungen und Soziallasten	<u>605.262,--</u>
	<u>2.642.304,--</u>

Gesamtausgaben

7.009.101,--

KOMITEE VOM ROTEN KREUZ

und Einnahmen im Jahre 1969

E I N N A H M E N

(Schweizer Franken)

I. BEITRÄGE UND SPENDEN FÜR FINANZIERUNG
DER FESTEN AUSGABEN DES IKRK:

1. Regierungsbeiträge	4.286.586,--
2. Beiträge der Rotkreuzgesellschaften	639.966,--
3. Verschiedene Spenden	<u>574.591,--</u>
	<u>5.501.143,--</u>

II. EINKOMMEN AUS KAPITALANLAGEN
UND VERSCHIEDENE EINNAHMEN:

1. Ertrag aus Staatspapieren und Bankzinsen	488.907,--
2. Ertrag aus der Stiftung zugunsten des IKRK	41.968,--
3. Verschiedene Einnahmen	<u>26.689,--</u>
	<u>557.564,--</u>

III. BETEILIGUNG DER HILFSAKTIONSFONDS:

428.828,--

Gesamteinnahmen

6.487.535,--

DEFIZIT

521.566,--

zu Lasten der allgemeinen Reserve

7.009.101,--

AUSGABEN UND EINNAHMEN BETREFFEND DIE HILFSAKTION IN NIGERIA
IM JAHRE 1969

	Nigeria	Sezessions- gebiete	Gesamt- betrag
AUSGABEN	(S c h w e i z e r F r a n k e n)		
Personalkosten (Gehälter, Reisekosten und Trennungsentschädigungen, generelle Versicherungen)	3.744.091,--	5.692.419,--	9.436.510,--
Einheimisches Personal (an Ort und Stelle angeworbene Arbeitskräfte)	1.701.582,--	428.525,--	2.130.107,--
Allgemeine Kosten der Delegationen	1.364.191,--	1.200.164,--	2.564.355,--
Für die Delegationen benötigtes Material und Investierung	381.080,--	1.091.296,--	1.472.376,--
Für den Transport und die Verteilung der Hilfsgüter benötigtes Material und In- vestierung	3.423.117,--	5.496.271,--	8.919.388,--
Transport- und Verteilungskosten	8.716.462,--	42.883.789,--	51.600.251,--
Besondere Kosten des IKRK	1.269.601,--	-	1.269.601,--
Erwerb von Hilfsgütern (Lebensmittel und Medikamente)	11.180.969,--	10.675.483,--	21.856.452,--
Sonderaktionen (Stockfisch, Impfung, Küstenversorgungsschiffe)	3.636.954,--	3.820.075,--	7.457.029,--
	35.418.047,--	71.288.022,--	106.706.069,--
EINNAHMEN			
Regierungsbeiträge			84.692.463,--
Beiträge der nationalen Rotkreuzge- sellschaften			3.058.658,--
Beiträge von Organisationen und Privat- personen			7.184.776,--
Für die Sonderaktionen erhaltene Finan- zierungen			9.481.607,--
Sonstige verschiedene Einnahmen			850.112,--
Gesamtbetrag der Einnahmen			105.267.616,--
Ausgabenüberschuss des Rechnungsjahres 1969			1.438.453,--
Übertrag des Ausgabenüberschusses des Rechnungsjahres 1968			31.986,--
Übertrag des Ausgabenüberschusses per 31. Dezember 1969			1.470.349,--

BEWEGUNG DER HILFSAKTIONEN

Tabelle IIc

	Jemen	Vietnam	Naher Osten	Aden	Griechen- land	Schul- handbuch	
	(S c h w e i z e r F r a n k e n)			(S c h w e i z e r F r a n k e n)			
Personalkosten (Reisen, Versicherungen, usw.)	398.950,--	722.884,--	1.421.732,--	477.068,--	83.606,--	3.910,--	
Allgemeine Kosten der Delegation	90.534,--	115.886,--	469.712,--	67.002,--	87.055,--	24.118,--	
Material und Investierung	11.189,--	843,--	92.628,--	-	108.461,--	-	
Verteilte Hilfsgüter	348.673,--	-	293.919,--	124.870,--	-	-	
Besondere Kosten des IKRK	(25.613,--)	-	55.360,--	-	-	90.662,--	
Übertragungen der Kosten	<u>210.283,--</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>(210.283,--)</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	
Gesamte Kosten	1.034.016,--	839.613,--	2.333.351,--	458.657,--	279.122,--	118.690,--	-
Spenden	(165.051,-)	-	(116.535,-)	(57.444,-)	-	-	-
Benedict-Fonds	-	-	(172.800,-)	-	-	-	-
Fonds für Hilfsaktionen	-	-	(116.535,-)	(57.444,-)	-	-	-
Rückstellungen	-	-	-	-	-	<u>73.290,-</u>	-
Defizitübertrag von 1968	<u>868.965,--</u>	<u>839.613,--</u>	<u>1.927.481,--</u>	<u>343.769,--</u>	<u>279.122,--</u>	<u>45.400,--</u>	-
	<u>838.548,--</u>	<u>459.862,--</u>	<u>865.294,--</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	-
Gesamtbetrag gemäss Bilanz	1.707.513,--	1.299.457,--	2.792.775,--	343.769,--	279.122,--	45.400,--	-
Vorschuss der Schweizerischen Eidgenossenschaft	(1.920.000,-)	(1.250.000,-)	(2.650.000,-)	-	(270.000,-)	(250.000,-)	-

Liste der Beiträge, die dem IKRK im Jahre 1969 von den Regierungen und den nationalen Rotkreuzgesellschaften überwiesen und zur Deckung der Ausgaben im Jahre 1969 verwendet wurden.

Länder	Regierungen	Rotkreuzge- sellschaften
	SFr.	SFr.
Albanien	-	700,--
Äthiopien	-	3.000,--
Australien	71.730,--	37.500,--
Belgien	10.830,--	12.500,--
Birma	6.400,--	3.000,--
Brasilien	12.960,--	-
Bulgarien	-	4.500,--
Bundesrepublik Deutschland	215.300,--	42.500,--
Chile	8.640,--	4.280,--
Dänemark	57.500,--	4.000,--
Deutsche Demokratische Republik	9.000,--	6.000,--
Dominikanische Republik	-	2.750,--
Ecuador	6.530,-- ¹⁾	2.950,--
Elfenbeinküste	3.200,-- ²⁾	-
Finnland	13.380,--	3.000,--
Frankreich	151.720,-- ³⁾	41.000,--
Ghana	5.157,--	-
Griechenland	18.000,--	12.000,--
Grossbritannien	103.715,--	30.885,--
Guayana	-	2.000,--
Haiti	-	2.160,--
Honduras	4.320,--	-
Indien	44.800,--	3.426,-- ⁴⁾
Indonesien	15.000,--	3.250,--
Irak	-	3.500,--
Iran	20.000,--	13.000,--
Irland	7.500,--	3.500,--
Island	2.500,--	2.000,--
Italien	86.440,--	-
Jamaika	2.585,--	-
Japan	64.800,--	13.500,-- ⁵⁾
Jordanien	4.520,--	-
Jugoslawien	2.500,--	3.000,--
Kambodscha	-	4.000,--
Kamerun	3.875,--	-
Kanada	80.500,--	40.200,-- ⁶⁾
Kenia	-	2.091,--
Kolumbien	14.310,--	4.965,--

Länder	Regierungen	Rotkreuzge- sellschaften
	SFr.	SFr.
Kongo, Demokratische Republik	8.660,--	-
Korea, Demokratische Republik	-	3.000,-- ⁷⁾
Korea, Republik	-	6.000,--
Costa Rica	-	480,--
Kuwait	30.000,--	-
Laos	-	-
Libanon	17.300,--	2.500,--
Liberia	-	2.160,--
Liechtenstein	-	3.250,--
Luxemburg	2.000,--	5.000,--
Madagaskar, Republik	1.935,--	-
Mali	-	2.000,--
Marokko	15.080,--	-
Mexiko	17.280,--	-
Monaco	4.400,-- ⁸⁾	3.000,--
Nepal	4.000,-- ⁸⁾	-
Neuseeland	28.600,--	10.000,--
Nicaragua	4.320,-- ⁹⁾	-
Niederlande	25.000,-- ⁹⁾	30.000,--
Nigeria	6.000,--	2.500,--
Norwegen	20.000,--	-
Obervolta	-	-
Osterreich	25.035,--	15.000,-- ¹⁰⁾
Peru	-	7.100,-- ¹¹⁾
Philippinen	15.000,--	10.750,--
Polen	15.000,--	8.000,--
Portugal	15.000,--	-
Rumäninien	3.000,--	10.000,--
San Marino	2.500,--	2.500,--
Saudi-Arabien	13.000,--	-
Schweden	83.570,--	10.000,--
Schweiz	2.500.000,--	-
Senegal	-	4.001,-- ¹²⁾
Sierra Leone	11.969,-- ¹³⁾	-
Spanien	-	18.350,-- ¹⁴⁾
Südafrikanische Republik	48.320,--	15.000,--
Syrien	-	2.500,--
Tansania	1.700,--	-
Thailand	18.000,--	6.000,--
Togo	1.550,--	-
Trinidad und Tobago	2.160,--	-
Tschechoslowakei	-	3.000,--
Tunesien	2.000,--	3.000,--
Türkei	9.650,--	15.540,-- ¹⁵⁾
UdSSR	-	16.200,--
Uganda	2.980,-- ¹⁶⁾	-

Länder	Regierungen	Rotkreuzge- sellschaften
	SFr.	SFr.
Ungarn	3.000,-- ¹⁷⁾	3.980,--
Venezuela	19.450,--	-
Vereinigte Arabische Republik	39.900,--	-
Vereinigte Staaten von Amerika	216.000,--	108.000,--
Volksrepublik China	-	-
Zentralafrikanische Republik	3.150,--	-
Zypern	1.530,--	-
Wechselkursdifferenz	855,--	(2,-)
	4.286.586,--	639.966,--
Insgesamt SFr.		

Nachzahlungen für 1968:

1) 5.342,--	7) 1.000,--	13) 2.564,--
2) 1.600,--	8) 2.000,--	14) 5.850,--
3) 5.157,--	9) 10.000,--	15) 1.040,--
4) 1.713,--	10) 10.000,--	16) 2.980,--
5) 13.500,--	11) 3.550,--	17) 2.000,--
6) 1.191,--	12) 2.001,--	

INTERNATIONALES KOMITEE VOM ROTEN KREUZ
SONDERFONDS FÜR HILFSAKTIONEN

Zusammenfassung der Bewegungen 1969

	SFr.	SFr.
1. Saldoübertrag am 1. Januar 1969		2.367.650,-
2. Einnahmen 1969:		
2.1. Reinertrag der Sammlung beim Schweizervolk	899.531,-	
2.2. Sonstige Spenden für besondere Hilfsaktionen	<u>205.314,-*</u>	<u>1.104.845,-</u>
		3.472.495,-
3. Ausgaben 1969:		
3.1. Kosten für den Ankauf und die Beförderung von Hilfsgütern	1.680.625,-	
3.2. Beitrag zu den Unkosten des Zen- tralen Suchdienstes	<u>-</u>	<u>1.680.625,-</u>
4. Saldo am 31. Dezember 1969		<u><u>1.791.870,-</u></u>

* Nicht einbegriffen die Hilfsaktion in Nigeria

S O N D E R F O N D S
I. STIFTUNG ZUGUNSTEN DES
INTERNATIONALEN KOMITEES VOM ROTEN KREUZ

Bilanz per 31. Dezember 1969

AKTIVA	SFr.	SFr.	EIGENFONDS UND PASSIVA	SFr.	SFr.
Staatsobligationen, zum Nennwert:			Unveräusserliches Kapital		1.028.252,52
- Schweizer Wertpapiere (Börsenwert SFr. 849.800,-)	915.000,--		Unveräusserlicher Reserve- fonds:		
- Ausländische Wertpapiere (Börsenwert SFr. 182.300,-)	<u>172.410,--</u>	1.087.410,--	- Saldoübertrag aus dem Jahre 1968	167.681,60	
Schweizerische Nationalbank, Genf		141.961,32	- Satzungsmässige Zutei- lung von 15 % der Netto- einkünfte von 1969	<u>7.406,25</u>	<u>175.087,85</u>
Schuldner:			Gesamtbetrag der Eigenfonds		1.203.340,37
- Eidgenössische Steuerverwal- tung, Bern (zu erstattende vorausbezahlte Steuern)	10.912,50		Internationales Komitee vom Roten Kreuz, Kontokorrent- guthaben		<u>41.968,25</u>
- Regierung der Bundesrepublik Deutschland (zu erstattende Quellensteuer)	<u>5.024,80</u>	<u>15.937,30</u>			<u>1.245.308,62</u>
		<u>1.245.308,62</u>			<u>1.245.308,62</u>

Jahresabschlusskonto 1969

AUSGABEN

SFr.

Aufbewahrungsgebühren und Konten-
revisionskosten

894,--

Satzungsmässige Zuteilung an den un-
veräusserlichen Reservefonds:

15 % der Nettoeinkünfte vom Jahre
1969 (Artikel 8 der Statuten)

7.406,25

Überweisung des Überschusses der

Nettoeinkünfte im Jahre 1969 an
das IKRK (Artikel 7 der Statuten)

41.968,25

50.268,50

EINNAHMEN

SFr.

Erträge aus Wertpapieren
im Jahre 1969

50.268,50

50.268,50

2. AUGUSTA = FONDS

Bilanz per 31. Dezember 1969

AKTIVA	SFr.	SFr.	EIGENFONDS UND PASSIVA	SFr.
Schweizer Staatsobligatio- nen, zum Nennwert (Börsenwert SFr. 103.120,-)	108.000,-		Unveräusserliches Kapital	100.000,-
Andere Schweizer Wertpapiere (Börsenwert SFr. 22.230,-)	18.930,45	126.930,45	Rücklagen für Kursschwankun- gen	18.318,45
Banken		6.964,80	Fonds der Florence-Nighting- ale-Medaille;	
Eidgenössische Steuerver- waltung, Bern (zu erstattende vorausbe- zahlte Steuern)		<u>1.064,40</u>	Überweisung des Gewinnsaldos des Abschlusskontos per 31.12. 1969	14.641,20
		<u>134.959,65</u>	Gläubiger	2.000,-
		<u><u>134.959,65</u></u>		<u><u>134.959,65</u></u>

Jahresabschlusskonto 1969

	SFr.	SFr.
Am 31. Dezember 1968 verfügbarer Aktivsaldo		3.158,95
Erträge aus Wertpapieren im Jahre 1969	3.544,90	
Gewinn aus dem Verkauf von Wertpapieren	<u>8.218,15</u>	<u>11.763,05</u>
		14.922,--
<u>minus:</u>		
Kontenrevisionskosten	180,--	
Aufbewahrungsgebühren und Bankkosten	<u>100,80</u>	<u>280,80</u>
Gewinnsaldo per 31. Dezember 1969		<u><u>14.641,20</u></u>
 Zu überweisen an den Fonds der Florence- Nightingale-Medaille, gemäss der 6. Resolution der XXI. Internationalen Rotkreuzkonferenz		

3. FONDS DER FLORENCE-NIGHTINGALE-MEDAILLE

Bilanz per 31. Dezember 1969			
AKTIVA	SFr.	SFr.	PASSIVA SFr.
Schweizerische Staatsobligationen		Kapital	25.000,--
zum Nennwert		Rücklage:	
(Börsenwert SFr. 28.640,-)	32.000,--	- Gewinnsaldoübertrag	
Schweizerische Nationalbank, Genf	2.392,85	aus dem Jahre 1968	9.602,85
Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern (zu erstattende voraus-		- Überschuss der Ein-	
bezahlte Steuern)	288,--	nahmen für 1969	14.719,20
Augusta-Fonds	<u>14.641,20</u>		24.322,05
	<u>49.322,05</u>		<u>49.322,05</u>

Jahresabschlusskonto 1969

AUSGABEN	SFr.		EINNAHMEN	SFr.
Kosten für Ankauf und Gravierung der Silbermedaillen	470,--		Erträge aus Wertpapieren im Jahre 1969	960,--
Verpackungskosten	202,--		Übertrag des Gewinnsaldos des Abschlusskontos des Augusta-Fonds per 31. Dezember 1969, gemäss der 6. Resolution der XXI. Inter- nationalen Rotkreuzkonferenz	14.641,20
Kontenrevisionskosten, Aufbe- wahrungsgebühren und verschiedene Unkosten	210,--			
Uberschuss der Einnahmen für 1969	<u>14.719,20</u>			
	<u>15.601,20</u>			<u>15.601,20</u>

4. CLARE R. - BENEDICT-FONDS

Bilanz per 31. Dezember 1969

(Mit Wertangabe in US-Dollar; vor Verteilung der Jahreserträge aufgestellt)

	AKTIVA		PASSIVA
	US \$		US \$
Anlagewerte		Kapital	1.000.000,--
(Börsenwert US \$ 949.136,-)	1.029.383,--	Reserve für Kursschwankungen	48.153,--
Bank	75.114,--	Gläubiger	650,--
		Abschlusskonto, Gewinnsaldo	55.694,--
	<hr/>		<hr/>
	1.104.497,--		1.104.497,--
	<hr/> <hr/>		<hr/> <hr/>

JAHRESABSCHLUSSKONTO 1969

AUSGABEN	US \$		EINNAHMEN
			US \$
Aufbewahrungsgebühren und verschiedene Kosten	3.529,--	Erträge aus Wertpapieren	55.798,--
Überschuss der Einnahmen für 1969	55.694,--	Bankzinsen	3.281,--
	<u>59.223,--</u>	Übertrag der nicht-verteilten Erträge für 1968	144,--
	<u>=====</u>		<u>59.223,--</u>

Gemäss den Bestimmungen des Fonds wurden die Erträge aus dem Jahr 1969 zugunsten der Kriegsoffer benutzt und wie folgt den Hilfsprogrammen für das Jahr 1970 zugeteilt: US \$ 30.000 für die Aktionen in den Gebieten unter der Kontrolle Israels; US \$ 25.000,- für die jemenitischen Invaliden (Prothesenwerkstatt), wobei der Saldo von US \$ 694,- wiederum übertragen wurde.

